

STADT UNNA
BEBAUUNGSPLAN NR.: 23
 FÜR DEN STADTEIL UNNA-MITTE
 MAßSTAB 1:1000
AM SÜDFRIEDHOF

DEN BEBAUUNGSPLAN UMFÄHRT DEN PLANBEREICH ZWISCHEN

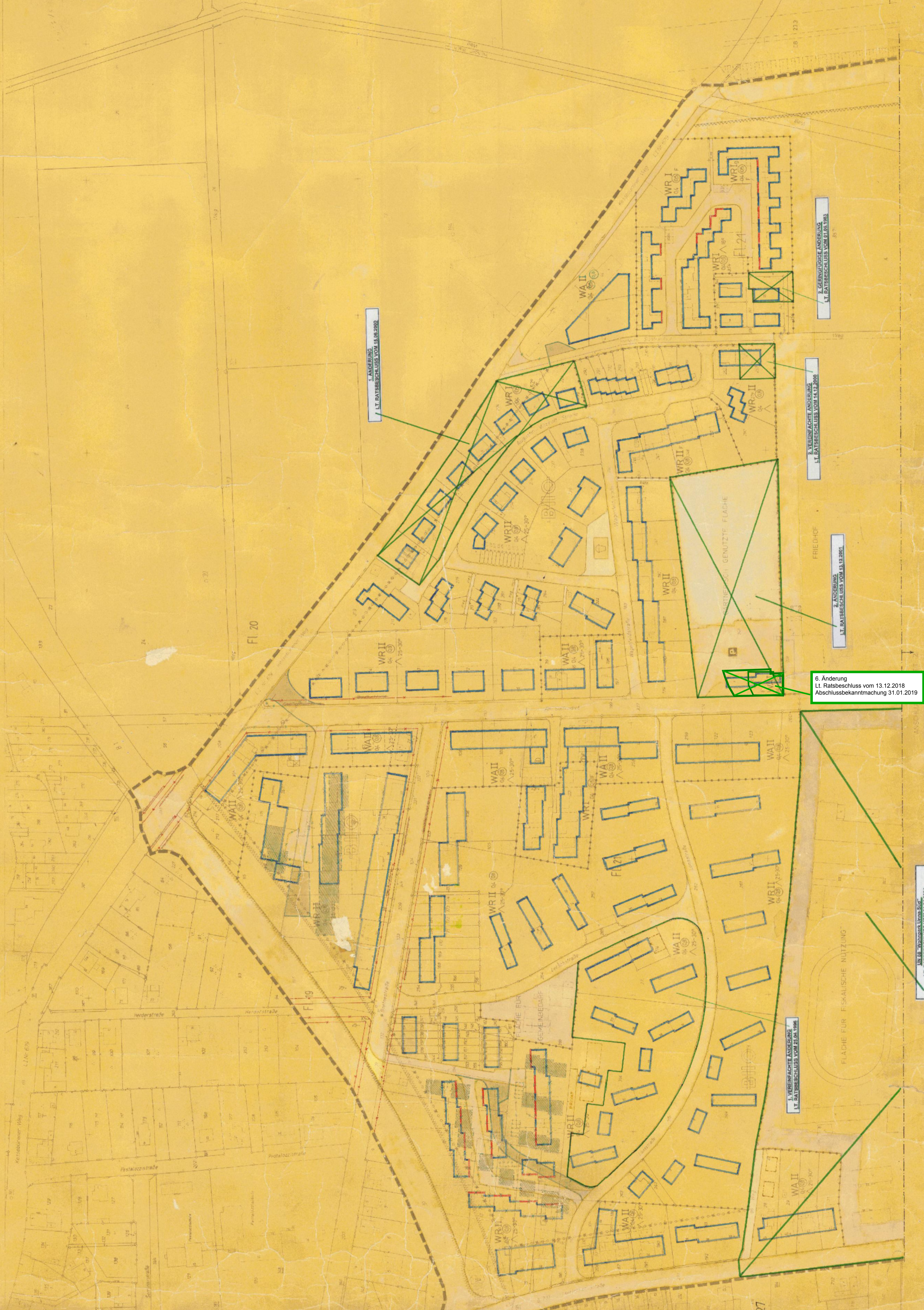
RESIDENTENWEG 18-23 - FRIEDHOFSTRASSE - RASSEL - BÜSCHLERNER STR. -
 BUNDESSTRASSE 1

DIESER BEBAUUNGSPLAN UMFÄHRT DEN PLANBEREICH ZWISCHEN
 RESIDENTENWEG 18-23 - FRIEDHOFSTRASSE - RASSEL - BÜSCHLERNER STR. -
 BUNDESSTRASSE 1

ES TRIFFT ZUGLEICH AUF:
 DEN FLUCHTLINIENPLAN VOM 8. APRIL 1947
 DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 23
 DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 23
 DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 23

1. AUSFERTIGUNG

BESTAND	WAHRNEHMBAR FÜR DEN NUTZER
<ul style="list-style-type: none"> Grundbesitz Flughafen Flughafen Flughafen Flughafen Flughafen Flughafen 	<ul style="list-style-type: none"> Verschlüsse nach Lageplan Sonstige Subjekte Vorbereitungsfläche Wasserrechtliche Festsetzungen
AUSGEBEWEISENE FESTEZZEICHEN	
<ul style="list-style-type: none"> Art der baulichen Nutzung Bebauungsplan Verkehrsfläche Flughafen 	
SONSTIGE FESTEZZEICHEN	
<ul style="list-style-type: none"> Flächen Verkehrsfläche (50 %) Verkehrsfläche (50 %) Verkehrsfläche (50 %) Verkehrsfläche (50 %) Verkehrsfläche (50 %) Verkehrsfläche (50 %) Verkehrsfläche (50 %) 	
ART DER BAULICHEN NUTZUNG	
<ul style="list-style-type: none"> W 3 Dienstleistungsbau W 4 Dienstleistungsbau W 5 Dienstleistungsbau W 6 Dienstleistungsbau W 7 Dienstleistungsbau W 8 Dienstleistungsbau W 9 Dienstleistungsbau W 10 Dienstleistungsbau W 11 Dienstleistungsbau W 12 Dienstleistungsbau 	
ANMERKUNGEN	
<p>Die Flächenbezeichnung des Bebauungsplanes ist die maßgebende für die bauliche Nutzung.</p> <p>Der Maßstab des Bebauungsplanes ist 1:1000.</p> <p>Der Bebauungsplan ist in Übereinstimmung mit dem Fluchtlinienplan.</p>	



1. ÄNDERUNG
 LT. RATSBESCHLUSS VOM 14.02.2009

2. VEREINFACHTER ANDEKUNGS
 LT. RATSBESCHLUSS VOM 14.02.2009

2. VEREINFACHTER ANDEKUNGS
 LT. RATSBESCHLUSS VOM 14.02.2009

2. ÄNDERUNG
 LT. RATSBESCHLUSS VOM 13.12.2018

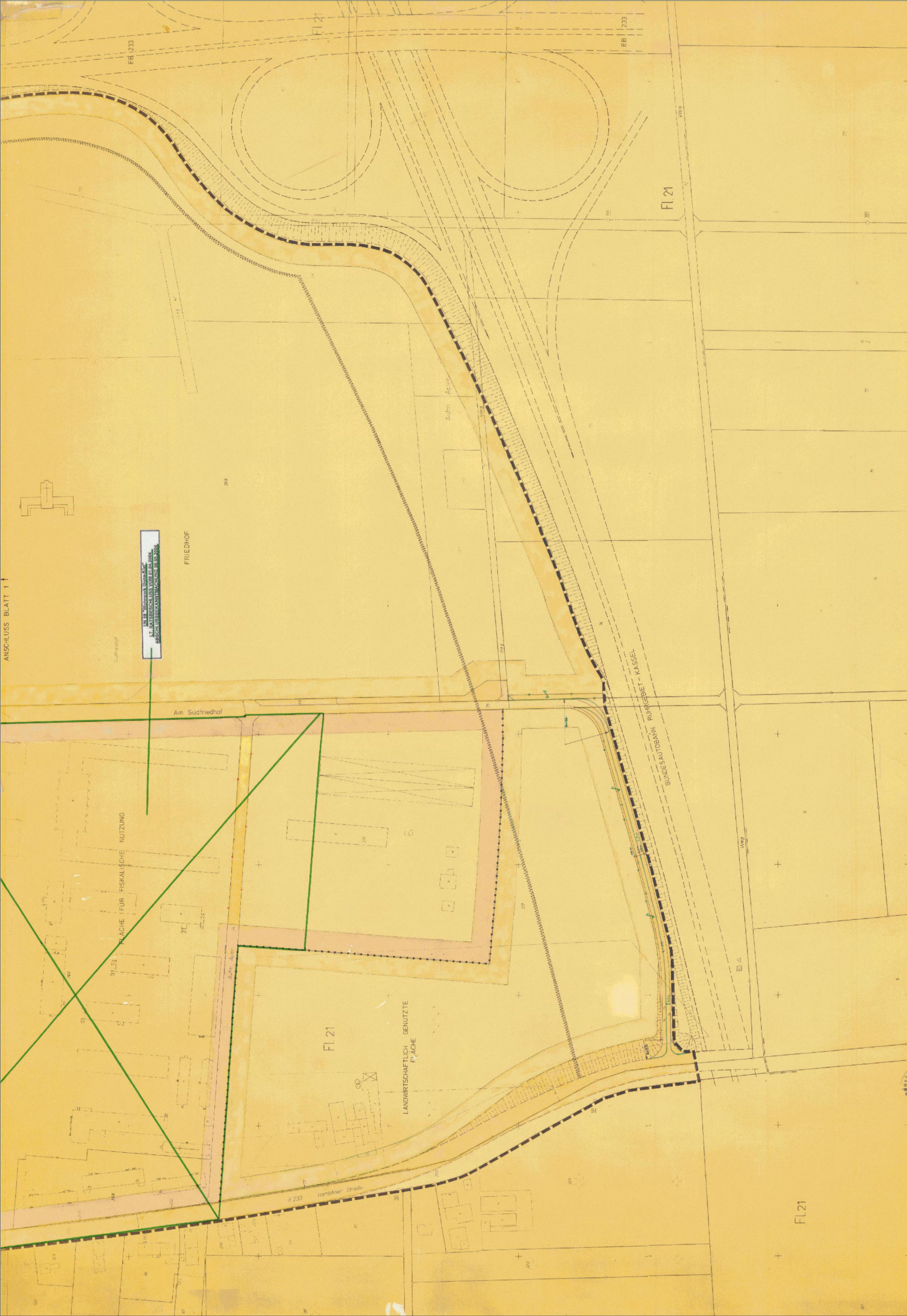
6. Änderung
 Lt. Ratsbeschluss vom 13.12.2018
 Abschlussbekanntmachung 31.01.2019

LT. RATSBESCHLUSS VOM 13.12.2018
 ABSCHLUSSBEKANNTMACHUNG 31.01.2019

<p>Der Oberkreisdirektor Kreisvermessungsamt</p>	<p>Der Stadtrat Stadtrat Unna</p>
<p>Der Leiter des Katasteramtes</p>	<p>Der Stadtrat</p>
<p>Der Leiter des Katasteramtes</p>	<p>Der Stadtrat</p>
<p>Der Leiter des Katasteramtes</p>	<p>Der Stadtrat</p>
<p>Der Leiter des Katasteramtes</p>	<p>Der Stadtrat</p>
<p>Der Leiter des Katasteramtes</p>	<p>Der Stadtrat</p>

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1968 (BUNDESGESETZ-
 BLATT I S. 1237)

ÄNDERUNG LT. RATSBESCHLUSS VOM 3.4.1974



STADT UNNA

BEBAUUNGSPLAN NR.: 23

FÜR DEN STADTEIL UNNA-MITTE
AM SÜDFRIEDHOF
MAßSTAB 1:1.000

DIESER BEBAUUNGSPLAN UMFASST DEN PLANBEREICH ZWISCHEN
KESSELBÜCHER-WEG, -ER 233, BAB RÜHRGEBIET-KASSEL, 0233 LIEFERLOHNER-ST
- BUNDESSTRASSE 1
ER HEBT ZUGLEICH AUF
DIE BAUSTUFENORDNUNG VOM 9. JUNI 1956
DEN FLUCHTLINIENPLAN VOM 8. APRIL 1971
DIE ORTSSETZUNG VOM 30. JUNI 1956
ER BESTEHT AUS:
BLATT 1: LAGEPLAN NORD
BLATT 2: LAGEPLAN SÜD
BLATT 3: EIGENTUMERVERZEICHNIS + BEGRÜNDUNG

BLATT 2, 1. AUSFERTIGUNG

BESTAND	SACHRICHTL. FESTSETZUNGEN
<ul style="list-style-type: none"> Anschließende Baugrenzen Flurgrenzen Baugrundflächen Vorhandene Gebäude mit Anwesenheit 	<ul style="list-style-type: none"> Vorgeschlagene neue Eigentumsgrößen Gebäude Gebäude Vorhandene Gebäude Vorhandene Flächen Vorhandene Flächen
<p>ANFORDERTE FESTSETZUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Art der heutigen Nutzung Baugrundflächen Verkehrsfläche 	
<p>VERBUNDLICHE FESTSETZUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 5 BauNVO) Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 9 Abs. 4 BauNVO) Bauweise Baugrenze 	<ul style="list-style-type: none"> Flächen Verkehrsfläche (§ 9 (1)) Parkflächen (§ 9 (1)) Flächen für Gemeinnützige Einrichtungen (§ 9 (1) Nr. 1 u. 2 BauNVO) Flächen für Gemeinnützige Einrichtungen (§ 9 (1) Nr. 1 u. 2 BauNVO) Grünflächen (§ 9 (1) Nr. 8 BauNVO (privat)) Spielplätze Grünfläche (Friedhof) Fläche für Gottesdienst (Kirche) Fläche für historische Nutzung Flächen für öffentliche Nutzung landwirtschaftl. genutzte Fläche Verkehrsfläche: neu von der Bebauung freizuhaltende Schutzfläche Änderungen nach der Offenlegung laut Ratsbeschluss vom 25.11.70
<p>Art der heutigen Nutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> WS Kleinstwohngesamt WR Wohngebiet WA Allgemeines Wohngebiet WI Industriegebiet WK Gewerbegebiet GE Gewerbegebiet GI Industriegebiet SO Sondergebiet 	<p>Art der heutigen Nutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> Zahl der Vollgeschosse (ausgehend) Zahl der Etagenflächen Grundflächenzahl Geschossflächenzahl Bauweisezahl
<p>Maßstab und andere Details</p> <ul style="list-style-type: none"> Offene Bauweise Einzel- u. Doppelhäuser zulässig Hausgruppen Geschlossene Bauweise Satteldach Flächen Freizeitanlage Dachterrace 	<p>Grundlagen für die Festsetzungen über Bebauung, Pflanzung u. Bäume Nur der ersten Durchführungsverordnung zum BauNVO und/oder BauStättG</p> <p>Die Änderung von Straßen und Straßennamen erfolgt im Rahmen des Städtebauverfahrens nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO.</p>

<p>Die Übermittlung der Berechnungen mit dem Lageplan erfolgt am 30.10.69.</p> <p>Der Oberbürgermeister Kasparowitz J.V. Kreismessungsamtsleiter</p>	<p>Für den Entwurf:</p> <p>Der Entwurf des Bebauungsplans wurde am 15.10.69 beschlossen.</p> <p>Der Entwurf des Bebauungsplans wurde am 15.10.69 beschlossen.</p> <p>Der Entwurf des Bebauungsplans wurde am 15.10.69 beschlossen.</p> <p>Der Entwurf des Bebauungsplans wurde am 15.10.69 beschlossen.</p>
<p>Der Entwurf des Bebauungsplans wurde am 15.10.69 beschlossen.</p> <p>Der Entwurf des Bebauungsplans wurde am 15.10.69 beschlossen.</p> <p>Der Entwurf des Bebauungsplans wurde am 15.10.69 beschlossen.</p> <p>Der Entwurf des Bebauungsplans wurde am 15.10.69 beschlossen.</p>	<p>Der Entwurf des Bebauungsplans wurde am 15.10.69 beschlossen.</p> <p>Der Entwurf des Bebauungsplans wurde am 15.10.69 beschlossen.</p> <p>Der Entwurf des Bebauungsplans wurde am 15.10.69 beschlossen.</p> <p>Der Entwurf des Bebauungsplans wurde am 15.10.69 beschlossen.</p>

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1968 (BUNDES-GESETZBLATT I S. 1237)